

## <u>Programm Supervisionstag und wingwave-Vertiefung: wingwave, Enjoyness und das Zürcher Ressourcen Modell</u>

## 07.11.2020

10.00 – 10.10 Uhr	Begrüßung Cora Besser-Siegmund, wingwave-Lehrtrainerin
10.10– 11.30 Uhr	Keynote: Dr. Maja Storch, Begründerin des Zürcher Ressourcen Modells hält den Vortrag "Machen Sie doch was Sie wollen!" Nach dem Titel ihres gleichnamigen Buches + Gesprächsrunde
11.30 – 11.45 Uhr	PAUSE
11.45 – 12.30 Uhr	"Neueste Forschungsergebnisse zum Thema Sport- Coaching" Ein Bericht des Forschungsteams der Deutschen Sporthochschule Köln – Prof. Dr. Stefanie Klatt, Frank Weiland und Dr. Marco Rathschlag
12.30- 13.15 Uhr	Einführung in das Thema "Enjoyness und Embodiment", die Bedeutung von "Okulo-Ressourcen" und eine Intervention – Harry Siegmund, wingwave-Lehrtrainer und Cora Besser-Siegmund, wingwave-Lehrtrainerin
13.15 – 14.45 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.45 – 15.45 Uhr	Interventionsübung in Kleingruppen
15.45 – 16.00 Uhr	PAUSE
16.00 – 17.30 Uhr	Enjoyness-Coaching mit dem ZRM – Einführung und Interventions-Training: Punktgenaue Haltungs- und Entwicklungsziele entwickeln mithilfe des Unbewussten, der ZRM-Mottozieltechnik und wingwave. Ute Gietzen-Wieland, Business- und Life-Coach, Gewinnerin des wingwave-Coaching Awards 2017
17.30 – 18.00 Uhr	Überreichung des wingwave-Coaching-Awards Ausblick auf den wingwave-Congress 2021: "Being in Touch!" mit Speaker Prof. Dr. Manfred Spitzer und dem Vertiefungsthema: "Ressourcen für Systeme"

<u>Programm Tag 2: Vertiefungs-Interventionen wingwave und das Zürcher Ressourcen</u> <u>Modell: "Würmli trifft Schmetterling!" mit Sigrid Trebo, wingwave-Lehrtrainerin</u>



Dieser Hauptteil des wingwave-Vertiefungsseminars "wingwave und Züricher Ressourcenmodell" zeigt wingwave-Coaches die methodische Verbindung zwischen den Wirkelementen des ZRM und den bekannten wingwave-Interventionsprozessen – wobei sowohl Anti-Stress-Coaching und Ressourcencoaching zum Einsatz kommen. Vor allem spielen hier das punktgenaue Testen und der Umgang mit dem wingwave-Aussagenbaum – angepasst an das ZRM – eine wichtige Rolle.

## 08.11.2020

10.00 – 11.15 Uhr	Block 1: Mein Thema klären mit Verstand und Unbewusstem - Arbeit mit dem Unbewussten mithilfe von ressourcenaktivierenden Bildern bzw.  • der Rubikon-Prozess • 2 Systeme – Verstand und Würmli
	Übung Ideenkorb und Affektbilanz
11.15 – 11.30 Uhr	PAUSE
11.30 – 13.00 Uhr	Block 2: Persönliche Ziele handlungswirksam formulieren
	Vom Wunsch zum Mottoziel
	ZRM-Kernkriterien
	Übung: mein Wunsch – mein Bild – mein Mottoziel
13.00 – 14.00 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.00 – 15.30 Uhr	Block 3: Ziele an den eigenen Ressourcen orientieren
	der Ressourcenpool
	<ul> <li>Erinnerungshilfen</li> </ul>
	Übung: Ideenkorb Erinnerungshilfen
15.30 – 15.45 Uhr	PAUSE
15.45 – 17.00 Uhr	Block 4: Mit meinen Ressourcen zielgerichtet handeln
	unerwünschte Verhaltensautomatismen erkennen
	<ul> <li>mit Wenn-Dann-Plänen gewünschte</li> </ul>
	Verhaltensmuster unterstützen
	Übung: Alltagssituationen planen
	Abschluss: wingwave-Integration